

Generali Deutschland Krankenversicherung AG
Deutschland

BusinessZahn2AF

Sie erhalten in diesem Informationsblatt einen kurzen Überblick über Ihren Versicherungsschutz im Tarif BusinessZahn2AF. Diese Informationen sind nicht abschließend. Einzelheiten Ihres Krankenversicherungsvertrags erhalten Sie von uns in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB/BZV 2017), dem Tarif BusinessZahn2AF, dem Versicherungsantrag bzw. der Fortführungserklärung und dem Versicherungsschein. Damit Sie umfassend informiert sind, lesen Sie bitte alle Unterlagen durch.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Es handelt sich um eine Krankheitskostenzusatzversicherung zur Ergänzung des gesetzlichen oder privaten Krankenversicherungsschutzes bei zahnärztlicher Behandlung.



Was ist versichert?

✓ 80 % der Aufwendungen für

- Zahnersatz (einschl. Implantate), Zahnkronen und Inlays unter Anrechnung der Vorleistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), ohne GKV-Vorleistung beträgt der Erstattungssatz 40 % anstelle von 80 % (summenmäßige Begrenzung der Versicherungsleistungen in den ersten fünf Kalenderjahren nach Versicherungsbeginn)
- Zahnbehandlung (plastische Zahnaufbauten, Wurzelbehandlungen) und parodontologische Leistungen unter Anrechnung einer Vorleistung der GKV, ohne GKV-Vorleistung beträgt der Erstattungssatz 40 % anstelle von 80 %
- Besteht Versicherungsschutz im Rahmen einer privaten Krankheitskostenvollversicherung, beträgt der Erstattungssatz 40 % für Zahnersatz und Zahnbehandlung. Dabei dürfen die Vorleistung der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Erstattung aus Tarif BusinessZahn2AF den Rechnungsbetrag nicht übersteigen.
- Zahnpfylaxe einschließlich professioneller Zahnpflege unter Anrechnung einer Vorleistung der GKV oder der PKV (summenmäßige Begrenzung)

✓ Erstattung bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) / Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ).

✗ Behandlungen durch Ehegatten/Lebenspartner, Eltern oder Kinder



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

! Durch summenmäßige und prozentuale Begrenzungen bei einzelnen Leistungen (vgl. „Was ist versichert?“) können Ihnen Eigenanteile entstehen.

! Gesetzliche Zuzahlungen (z. B. zu Arzneimitteln), die Sie als GKV-Versicherter zu zahlen haben, sind nicht Gegenstand dieses Versicherungsschutzes



Wo bin ich versichert?

✓ Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Heilbehandlung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), den Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie der Schweiz.

✓ Während der ersten 12 Monate eines vorübergehenden Auslandsaufenthalts besteht auch ohne besondere Vereinbarung Versicherungsschutz.



Was ist nicht versichert?

Keine Leistungspflicht besteht z. B. für:

- ✗ medizinisch nicht notwendige, z. B. kosmetische Behandlungen
- ✗ das medizinisch notwendige Maß übersteigende Behandlungen
- ✗ Behandlungen, bei denen die Aufwendungen in einem auffälligen Missverhältnis zu den erbrachten Leistungen stehen
- ✗ alternative Behandlungsmethoden, die sich nicht praktisch bewährt und keine allgemeine Anerkennung gefunden haben



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Die im Antrag gestellten Fragen sind von besonderer Bedeutung für das Zustandekommen des Vertrages. Sie sind verpflichtet, die Fragen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten.
- Wird für eine versicherte Person bei einem weiteren Versicherer eine Krankheitskostenversicherung abgeschlossen, sind Sie verpflichtet, uns von der anderen Versicherung unverzüglich zu unterrichten.
- Um Leistungsfälle schnell und unkompliziert bearbeiten zu können, sind wir auf die Mitwirkung unserer Versicherten angewiesen. Es kann im Einzelfall z. B.

erforderlich sein, dass die versicherte Person ihre Behandelnden von der Schweigepflicht entbindet, damit wir die benötigten Informationen einholen können. Darüber hinaus kann es ebenfalls erforderlich sein, dass Sie sich durch einen von uns beauftragten Arzt untersuchen lassen.



Wann und wie zahle ich?

- Der Beitrag ist ein Monatsbeitrag und am Ersten eines jeden Monats fällig. Es kann abweichend davon auch eine andere Zahlungsweise (viertel-, halb- oder jährlich) vereinbart werden.
- Den ersten Beitrag müssen Sie, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde, unverzüglich nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins zahlen.
- Der Beitrag ist bis zum Ende des Versicherungsschutzes zu zahlen.
- Verspätete Beitragszahlungen können zu Mahnkosten und zum Verlust des Versicherungsschutzes führen.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

- Sie können das Versicherungsverhältnis zum Ende eines jeden Versicherungsjahres kündigen, frühestens aber zum Ablauf der vereinbarten Mindestversicherungsdauer von zwei Versicherungsjahren. Hierbei gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.
- Erhöhen sich die Beiträge, können Sie Ihren Vertrag binnen zwei Monaten außerordentlich kündigen.



Wann beginnt und endet die Deckung?

- Der Versicherungsschutz beginnt mit dem im Versicherungsschein genannten Zeitpunkt, jedoch nicht vor Abschluss des Versicherungsvertrages (Zugang des Versicherungsscheins).
- Die Generali leistet im Tarif BusinessZahn2AF grundsätzlich auch bei bereits vor Versicherungsbeginn eingetretenen Versicherungsfällen für Untersuchungen und Behandlungen, die nach Versicherungsbeginn stattfinden. Vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind bei Versicherungsbeginn laufende Zahnbehandlungen und Zahnersatzmaßnahmen.
- Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.